

Geplantes Programm

Vielfalt statt Einfach: Schubladendenken dekonstruieren – Wege zu einem respektvollen Miteinander

Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsgeschichte
- Termin:** Montag, 22. Juni – Freitag, 26. Juni 2026
- Seminarnummer:** 26/04/261 (BpB_7901)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Dr. Nike Alkema, Politologin
- Referent*in:** Maxi Blasius (angefragt), Historisches Museum Bielefeld
- Teilnahmebeitrag¹:** 160,00 € (ermäßigt 120,00 €) für Seminar, Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer
140,00 € (ermäßigt 100,00 €) für Seminar, Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Die Akademie am Tönsberg e.V. ist Mitglied der AKSB.



¹ **Ermäßigungen:** In begründeten Fällen (bei Schüler*innen, Studierenden und Auszubildenden, Empfänger*innen von Sozialleistungen oder Menschen mit einer Schwerbehinderung ab einem GdB 50) sind nur gegen Vorlage einer offiziellen Bescheinigung Ermäßigungen des Teilnahmebeitrags möglich.

Inhalte:

Vorurteile und Schubladendenken begegnen uns tagtäglich – in Medien, in Sprache, in der Schule, im Beruf oder im privaten Umfeld. Häufig wirken sie unbewusst, prägen aber nachhaltig unser Denken und Handeln und können zu Ausgrenzung, Diskriminierung und Konflikten führen. Das Seminar lädt dazu ein, die eigenen Wahrnehmungsmuster kritisch zu hinterfragen und zu verstehen, wie Stereotype entstehen, wie sie unser Miteinander beeinflussen und welche gesellschaftlichen Folgen sie haben. Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie ein respektvolles und wertschätzendes Zusammenleben in Vielfalt gestaltet werden kann.

Dazu kommen abwechslungsreiche Methoden der politischen Bildung zum Einsatz: In Sensibilisierungsübungen erleben die Teilnehmenden, wie schnell wir in Schubladen denken. Über Rollenspiele und Perspektivwechsel-Aufgaben wird erfahrbar, wie Ausgrenzung wirkt und welche Emotionen sie auslöst. Mit Bild- und Medienanalysen werden Stereotype in Darstellungen kritisch beleuchtet und ihre Wirkung diskutiert. Biografische Ansätze ermöglichen es, eigene Erfahrungen einzubringen und sich mit unterschiedlichen Lebensrealitäten auseinanderzusetzen. In diskursiven Formaten wird schließlich gemeinsam über Strategien eines respektvollen Miteinanders beraten.

Das Seminar schafft damit einen Lern- und Erfahrungsraum, der Wissen, Reflexion und praktische Handlungsmöglichkeiten miteinander verbindet und Mut machen soll, Vielfalt aktiv als Stärke unserer Gesellschaft zu leben.

Ziele:

- Erkenntnis der Entstehung und Wirkung von Vorurteilen und Stereotypen mit praktischen Übungen
- Reflexion eigener Denkmuster und unbewusster Zuschreibungen sowie gemeinsame Entwicklung neuer Beobachtungsperspektiven
- Förderung von Empathie und Erprobung von Perspektivwechsel durch erfahrungsorientierte Methoden
- Entwicklung von Strategien zur Dekonstruktion von Schubladendenken im Lebensalltag auch anhand von Rollenspielen
- Stärkung von Respekt, Toleranz und Wertschätzung in einer pluralen Gesellschaft und Ermutigung zu Partizipation und Teilhabe

Programmablauf:

Montag, 22. Juni 2026

bis 15.30 Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee und Kuchen	
15.30 – 17.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Präsentation zur Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Vortrag, biografische Aufstellung</i>	1,5 Std.
17.00 Uhr	Pause	
17.30 – 18.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Einführung in die Thematik – Erklärung der Begriffe und Sammeln von Fragen <i>Impuls, Tandemgespräche, Austausch im Plenum</i>	1 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
19.00 – 20.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Gemeinsames Kennenlernen, erster Austausch zu persönlichen Diskriminierungserfahrungen <i>Dialogrunde</i>	1,5 Std.
		insg. 4 Std.

Dienstag, 23. Juni 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 10.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Dimensionen von Diskriminierung, strukturelle Ungleichheiten und Machthierarchien <i>Impuls, Medieneinsatz, Tandemgespräche</i>	1,5 Std.

10.30 Uhr	Pause	
11.00 – 12.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Was sind eigentlich Vorurteile? Was meinen wir mit Schubladendenken? Was bedeutet stereotypisches Denken? <i>Tandemgespräche, Austausch im Plenum, Medieneinsatz, Klärung von Fragen</i>	1,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00 – 15.30 Uhr	Dr. Nike Alkema „Oskars Kleid“ <i>Medieneinsatz</i>	1,5 Std.
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen	
16.00 – 17.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Fortsetzung: „Oskars Kleid“ <i>Medieneinsatz, anschließender Austausch</i>	1,5 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
		insg. 6 Std.

Mittwoch, 24. Juni 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 9.30 Uhr	Dr. Nike Alkema „Was sehe ich, was du nicht siehst...?“ <i>Positionierungsspiel, Selbsteinschätzung</i>	0,5 Std.
9.30 Uhr	Abfahrt zum Historischen Museum Bielefeld	

10.15 – 12.15 Uhr	Maxi Blasius / Dr. Nike Alkema Wie zeigt sich Rassismus? Und wie bekämpfe ich ihn? <i>Workshop, anschließend Führung durch Teile der Ausstellung im Historischen Museum Bielefeld</i>	2,0 Std.
12.15 Uhr	Rückfahrt nach Oerlinghausen	
13.00 Uhr	Mittagessen	
14.00 – 15.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Fortsetzung: Wie zeigt sich Rassismus? Wie bekämpfe ich ihn? <i>Klärung offener Frage, gemeinsame Reflexion zur Exkursion</i>	1,5 Std.
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen	
16.00 – 18.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Anlaufstellen und Hilfeoptionen <i>Gemeinsame Recherche, Austausch im Plenum, Note-Taking</i>	2,0 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
		insg. 6 Std.

Donnerstag, 25. Juni 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 10.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Geschichte und Gegenwart des antiosteuropäischen Rassismus und Antislawismus <i>Vortrag, Austausch im Plenum</i>	1,5 Std.
10.30 Uhr	Pause	

11.00 – 12.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Migrationsbiografien und intersektionale Diskriminierung – Lebenswirklichkeiten und Erfahrungswelten <i>Impulsfragen, Erfahrungsaustausch, Walk-to-talk</i>	1,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00 – 15.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Welche Rolle spielen die (sozialen) Medien? <i>Impuls, Kleingruppenarbeit, Austausch im Plenum</i>	1,5 Std.
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen	
16.00 – 17.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Welche Aufgabe hat die Politik? <i>Impuls, Kleingruppenarbeit, Austausch im Plenum</i>	1,5 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
		insg. 6 Std.

Freitag, 26. Juni 2026

8.00 Uhr	Frühstück, Rückgabe der Zimmerschlüssel bis 9.00 Uhr	
9.00 – 10.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Handlungsmöglichkeiten und Entgegnungsstrategien in Ausgrenzungs- und Diskriminierungssituationen <i>Rollenspiel „im Bus“</i>	1,5 Std.
10.30 Uhr	Pause	

11.00 – 12.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Handlungsmöglichkeiten und Entgegnungsstrategien in Ausgrenzungs- und Diskriminierungssituationen <i>Auswertung der Rollenspiele und Reflexion, Medieneinsatz „der Schwarzfahrer“</i>	1,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
13.00 – 14.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Seminar Auswertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>	1 Std.
14.00 Uhr	Abreise	
		insg. 4 Std.

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Die Villa Welschen – als Haupttagungshaus – ist in vielen Bereichen barrierefrei. Es gibt barrierearme Zimmer, einen Aufzug zum Übernachtungsbereich, rollstuhlgerechte Seminarräume und passende Sanitäranlagen. Wenn Sie Unterstützung brauchen oder besondere Anforderungen haben, geben Sie uns bitte vor der Anreise Bescheid – wir helfen gern.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Veranstaltungsdokumentation:

Ihre Persönlichkeitsrechte und der Schutz Ihrer Daten sind uns wichtig. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden können, um über unsere Arbeit öffentlichkeitswirksam zu informieren bzw. auch für den Fördermittelgeber zu dokumentieren. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl mehr oder weniger zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder kann auf unserer Internetseite, in den sozialen Netzwerken, in Printmedien, in Fotogalerien, in Bewegtbildangeboten und sonstigen Medien veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht mit Ihrer Veröffentlichung einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei der Anmeldung zu Beginn der Veranstaltung.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung.

